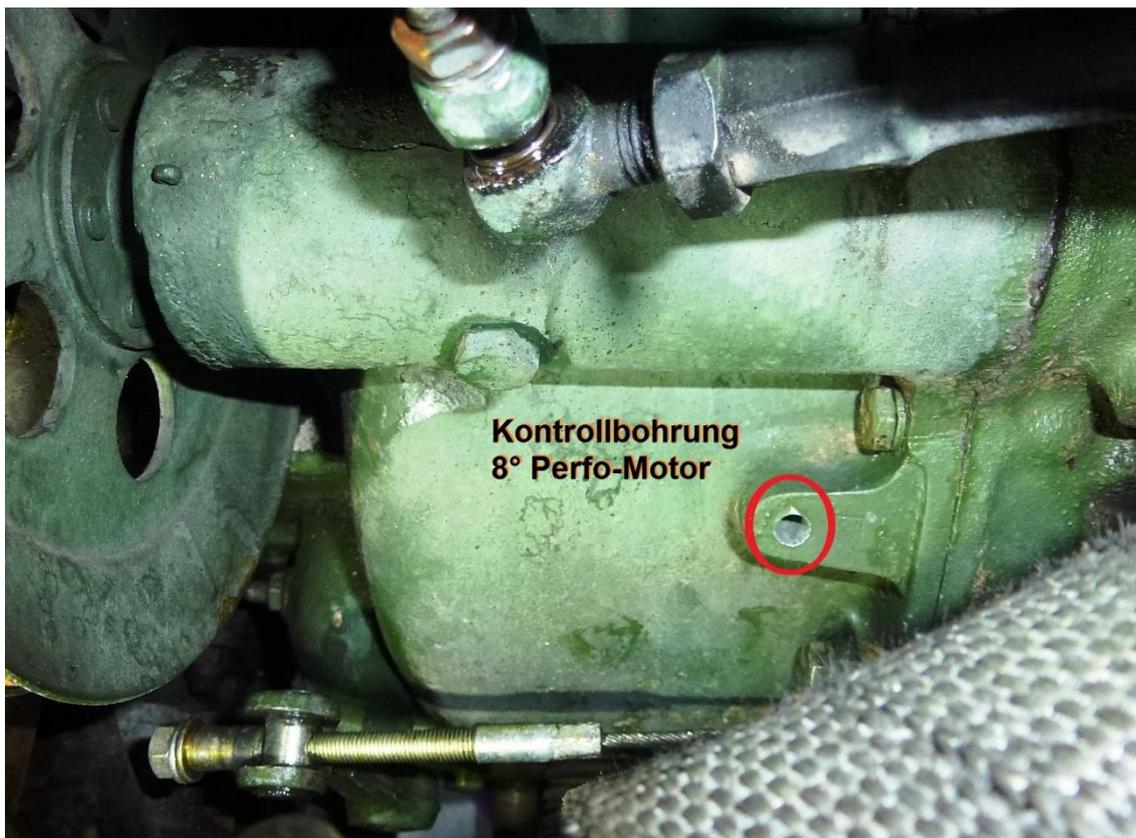


EINBAU DES ZÜNDVERTEILERS UND EINSTELLUNG DER ZÜNDANLAGE

Die Kurbelwelle in Laufrichtung bis zum Ende des Kompressionshubes des ersten Zylinders drehen. Anschließend ein kleines Stück zurück drehen.

Stecken Sie nun einen Stift mit 6 mm Durchmesser (lange Schraube, Bohrer, o. ä.) in das Kontrollloch auf der linken Seite des Motorblocks auf Höhe des Schwungrads.



Hinweis: Bei 'Perfo' Motoren entspricht dies 8°, bei '11 D'-Motoren 12° v. OT.

Drehen Sie nun langsam die Kurbelwelle in Laufrichtung, bis der Stift in die vorgesehene Sacklochbohrung des Schwungrades hineingedrückt werden kann.

Der Kolben des ersten Zylinders steht nun genau 8 (12) Winkelgrade vor dem oberen Totpunkt.

Kappe des Zündverteilers abnehmen. Anschließend den Verteiler in das Motorgehäuse einschieben, wobei man die Verteilerwelle etwas hin und her dreht, sodass unten die Antriebsachse des Verteilers in die Antriebsklaue des Motors hineinpasst.

Den Unterbrecherkontakt montieren. Auf dem höchsten Punkt des Verteilernockens muß der Kontaktabstand 0,4 mm betragen. Nun verdrehen Sie den Verteiler so, dass (sinngemäß) der Kappenkontakt von Zylinder 1 gegenüber des Verteilerfingerkontaktes zu stehen käme. Durch weiteres, millimeterweises Verdrehen des Zündverteilers erreicht man das Öffnen des Unterbrecherkontaktes. Eine angeschlossene (Zünd-) Kontrolllampe leuchtet nun auf. Bei dieser Einstellung steht jetzt die Frühzündung genau auf 8° (12°) vor dem oberen Totpunkt.

Den Arretierstift aus der Schwungradbohrung herausziehen. Kontrolllampe entfernen. Bei aufgestecktem Verteilerfinger die Verteilerkappe aufsetzen.

Zündkabel gemäß der Zündfolge 1-3-4-2 anstecken.

Anmerkung: Bei den heutigen modernen Otto-Kraftstoffen darf beim Perfo-Motor der Zündzeitpunkt bis zu 12° vor OT eingestellt werden.

**ACHTUNG: KONTROLLIEREN SIE VOR DEM ERSTEN START-
VORGANG UNBEDINGT, OB DER KONTROLLSTIFT ENTFERNT
WURDE!**